

Fach	Applied IT Security
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Ruhr-Universität Bochum
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 2006/2007
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Kontakt	Dr. Christoph Wegener Tel.: 0234 -32 2 40 80 Fax: 0234 -32 0 40 80 christoph.wegener@rub.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgrund der besonderen Situation eines Fernstudienganges, der zudem privatwirtschaftlich realisiert wird, hat der Antragsteller nachweislich zu überprüfen, ob das vorgesehene Stundendeputat der Lehrenden ausreicht, damit die angestrebte hohe Intensität bei der fachlichen Betreuung der Studierenden dauerhaft sichergestellt ist. 2. Die didaktischen Konzepte zur Vermittlung von Soft Skills und Internationalität, sind zu überprüfen und zu verbessern. Dies muss dann auch im Modulhandbuch deutlicher beschrieben werden. 3. Es ist ein Konzept zu entwickeln, wie die externen Lehrbeauftragten, die ihre Materialien für das E-Learning selbst erstellen müssen, Unterstützung finden. 4. Festschreibung einer verpflichtenden Verteidigung der Master-Arbeit in der Prüfungsordnung. 5. Beseitigung der Unstimmigkeiten in der Prüfungsordnung, welche abschließend im Abschnitt „Studierbarkeit“ in diesem Gutachten angemerkt sind. 6. Vorlage eines Konzeptes und Zeitplanes zur Berücksichtigung weiterer, für die Praxis essentieller Sicherheitsthemen (z.B. Malware, Spam, Security Awareness, Managed Security Services), wie in Abschnitt „Berufsfeldorientierung“ dieses Gutachtens ausgeführt.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Der Master-Studiengang „Applied IT Security“ soll Berufserfahrenen, die bereits einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem technischen Fachgebiet erlangt haben, die berufsbegleitende

**Zusammenfassende
Bewertung**

Weiterbildung auf dem Gebiet der angewandten Sicherheit in der Informationstechnik ermöglichen. Die Hochschule kommt damit dem Bedarf an Fachpersonal für IT-Sicherheit entgegen. Da der Studiengang berufsbegleitend angeboten werden soll, wird er überwiegend als Fernstudium realisiert.

Das Curriculum des Studiengangs zielt nach Angaben der Antragsteller darauf ab, Absolventen geeigneter Fachrichtungen möglichst rasch im Anwendungsgebiet IT Sicherheit auszubilden. Zu diesem Zweck ist das Curriculum in einen Pflichtteil mit 9 Modulen, einem Wahlpflichtteil mit 2 Modulen zu den Themen „Internetsicherheit“ und „Crypto-Engineering“, sowie einer Masterarbeit konzipiert.

Da alle Module in Fernlehre angeboten werden, ist ein Studienbeginn zum Beginn des Winter- und Sommersemesters möglich. Als für die Studierenden optionales Angebot finden in halbjährlichem Rhythmus Präsenzphasen statt, in denen die Betreuer der einzelnen Studienmodule Ziel und Inhalt der Module kurz erläutern. Die Masterarbeit wird in enger Kooperation mit beteiligten Industrieunternehmen durchgeführt; die Studierenden werden die Arbeit dabei meist auch lokal in den Unternehmen anfertigen.

Der Masterstudiengang Applied IT Security zeichnet sich durch ein durchdachtes und in sich schlüssiges, wie auch überzeugendes Konzept aus. Das Profil und die formulierten Ziele des Studiengangs erscheinen nachvollziehbar. Aus Sicht der Gutachter besteht bezüglich der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt für Absolventen dieses Studiengangs kein Zweifel. Weiterhin positiv zu beurteilen ist das klare und übersichtliche Konzept des Studiengangs mit seinen elf Modulen.

Die Gutachter begrüßen des Weiteren ausdrücklich, dass auf diese Weise kein Fachpersonal ausschließlich für IT-Sicherheit ausgebildet wird, sondern IT-Sicherheit als ergänzendes Wissen in die Praxis fließt. Es ist daher positiv zu bewerten, dass durch den Fernstudiengang Berufstätige in der Praxis weiterarbeiten und parallel dazu anwendbares Wissen erwerben können bzw. vorhandenes (primär praktisches) Wissen fundiert und systematisch erweitern und festigen. Dadurch ist eine positive Beeinflussung des Studiengangs und der Studierenden untereinander zu erwarten.

Es wird leider nicht vollständig deutlich, was die Berufsbilder der erfolgreichen Absolventen sein können. Man kann allerdings davon ausgehen, dass ausreichendes und fundiertes Fachknowhow erworben wird, um in einem breiten Spektrum der möglichen und auch angebotenen Stellen um Umfeld der IT-Sicherheit qualifiziert einzusteigen.

Der Anwendungsnähe des Studiengangs kommen die Kooperation der Universität Bochum mit dem eurobits sowie die Einbindung von Lehrbeauftragten aus der Industrie zu Gute. Diese Verzahnung wird von den Gutachtern positiv bewertet. Auf der anderen Seite geht aber diese Nähe zur Industrie so weit, dass der Studiengang privatwirtschaftlich realisiert wird.

Das Curriculum erscheint bezüglich der angebotenen Module schlüssig. Die Inhalte sind in ihrer Gesamtheit ausreichend und decken den Bereich der IT-Sicherheit weitestgehend ab. Der Ablauf des Studiums ist klar gegliedert. Der dargestellte Studiengang erscheint nach Meinung der Gutachter grundsätzlich als studierbar.

Er ist ausdrücklich praxisorientiert und unterscheidet sich damit von dem angebotenen Vollzeit-Masterstudiengang „IT Security“.

Interne Verfahrensnummer

AQAS e.V. – Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen

von AQAS

Mitglieder der Gutachtergruppe: